Vaillant

Handhabung der Montageschablone und der Anschlußgarnitur für den Vaillant-Combi-Geyser VCW bzw. VCW-sine

1. Anwendung

Die Vaillant Heiz-Geyser **VCW . . . und VCW-sine . . .** werden mit Hilfe der Montageschablone (im Vaillant Vertriebsbüro kostenlos erhältlich) und unter Verwendung der Anschlußgarnitur (Art. No. 373) installiert.

Die **Montageschablone** dient zur Festlegung des Gasanschlusses und gibt die Lage für die Heranführung der Vor- und Rücklaufleitungen der Heizung an. Die Lage des Kabelaustrittes für den Elektro-Anschluß ist ebenfalls ersichtlich. Sie dient insbesondere für die Vorinstallation im Rohbau.

Die **Anschlußkonsole** ist für die Anbringung und zusätzliche Halterung des Gerätes an der verputzten bzw. verfliesten Wand bestimmt. Es ist wichtig, daß die **Konsole** nicht nur als Montagehilfe angesehen wird, sondern als **tragendes Element** – an der Wand solide befestigt – **in der Installation** verbleibt. Sie dient u. a. zur Herstellung der Anschlüsse für Gas, *Heizungsvorlauf und Heizungsrücklauf*, ohne daß das Gerät hierfür schon an der Wand befestigt sein muß.

80 45 11 D 01

2. Vorinstallation im Rohbau

Montageschablone (bei Bedarf im Vertriebsbüro anfordern)

1 Oberkante Wartungseckhahn
2 Warmwasser R $^1/_2$"
3 Oberkante Gaskappeneckhahn
4 Kaltwasser R $^1/_2$"
5 Anlagekante für Anschlußkonsole
6 Ausgangspunkt für die Festlegung des Kabelaustritts (Elektro-Installation)
7 Heizungsrücklauf Wartungshahn R $^3/_4$"
8 Überlauftrichter R 1"
9 Bohrungen zur vorübergehenden Befestigung der Montageschablone
10 Mitte Heizungsrücklauf
11 Gas R 1"
12 Gas R $^3/_4$"
13 Gas R $^1/_2$"
14 Mitte Gasanschluß
15 Mitte Heizungsvorlauf
16 Heizungsvorlauf Wartungshahn R $^3/_4$"

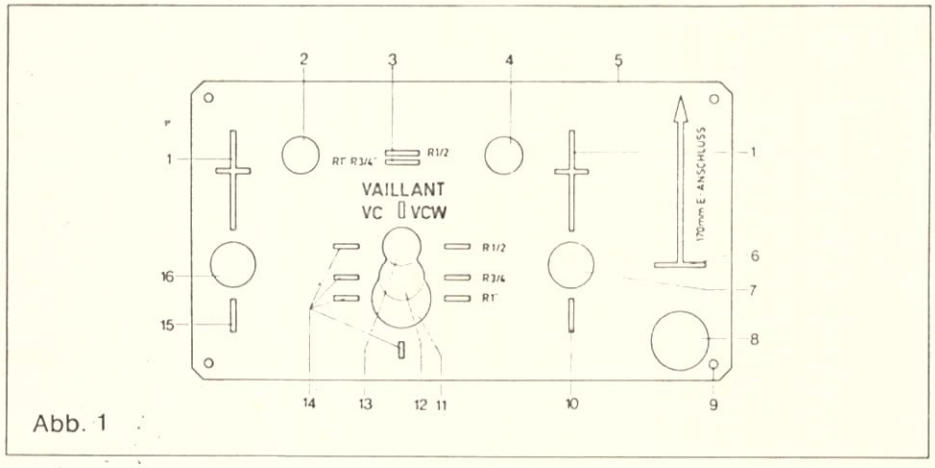


Abb. 1

1. Verlegen der Rohre für Gas, Kalt- und Warmwasser nach der Montageschablone (Abb. 1).

2. Verlegen der Vor-, Rück- und Überlaufleitung nach der Montageschablone. Die Schablone wird für die Installation aller vier Gerätegrößen und darüber hinaus für die Vaillant Heiz-Geyser VC . . . verwendet. Nach Abb. 1 ist zu beachten, daß den verschiedenen Geräten die entsprechende Markierung bzw. Ausstanzung des Gasanschlusses ~~(VCW 15: R $^3/_4$", VCW 20 – VCW 25 – VCW sino 18: R 1")~~, zugeordnet wird.
Die nachstehenden Hinweise gelten bei Verwendung der Vaillant Wartungseckhähne, Art. No. 369 und 370 bei Installation der Wartungshähne ist sinngemäß zu verfahren.

3. Fertigmontage der Anschlüsse

1. Nach dem Putzen bzw. Verfliesen der Wand Vaillant Gaskappeneckhahn auf 50 mm Wandabstand einschrauben.

2. Anschlußkonsole mit Distanzstück „Gas" aufsetzen, mit der Wasserwaage ausrichten und an der Wand fest anbringen. Das Distanzstück „Gas" ist durch Abnehmen oder Aufstecken seiner Übergangsstücke für die Gasanschlüsse R ½", R ¾" und R 1" gleichermaßen verwendbar.

3. Vor- und Rücklaufleitung mit einem Wandabstand von 50 mm unter Verwendung der Vaillant Wartungseckhähne an die Distanzstücke „Heizung" heranführen (Vorlauf links, Rücklauf rechts, Abb. 2).

4. Distanzstücke „Gas" und „Heizung" von der Anschlußkonsole abnehmen.

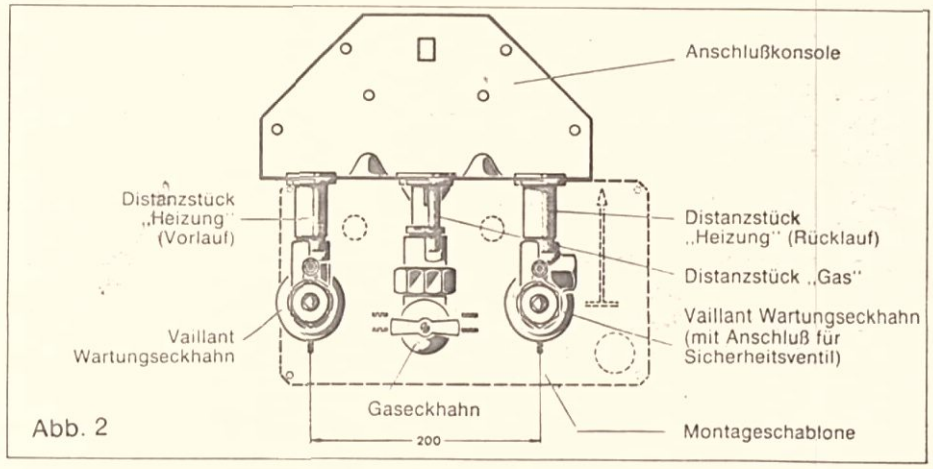


Abb. 2

4. Anbringen der Geräte

1. Kalt- und Warmwasseranschlußteile (im Art. No. 373) auf 175 mm Wandabstand dicht einschrauben. Das Stichmaß der beiden Anschlußgewinde am Wasserschalter des Combi-Geysers beträgt für alle Gerätegrößen 70 mm.
2. Gas-Quetschverschraubung vom Gas-Anschlußrohr des Combi-Geysers abziehen und mit dem Auslaß des Gaskappeneckhahns dicht verschrauben. Quetschverschraubung mit Auslaß lose auf den Gaskappeneckhahn aufschrauben (Abb. 3).
3. Die beiden Quetschverschraubungen R $^3/_4$" (für Vor- und Rücklauf, im Art. No. 373) in die Vaillant Wartungseckhähne dicht einschrauben (Abb. 3).
4. Combi-Geyser auf die Anschlußkonsole aufsetzen und hierbei die Anschlußrohre in die Quetschverschraubungen für Gas, Vor- und Rücklauf einführen, Combi-Geyser **solide** an der Wand befestigen (Gewicht des Gerätes ca. 50 kg!).
5. Überwurfmuttern am Auslaß des Gaskappeneckhahns, am Kalt- und Warmwasseranschluß sowie alle 3 Quetschverschraubungen für Gas, Vor- und Rücklauf festziehen.

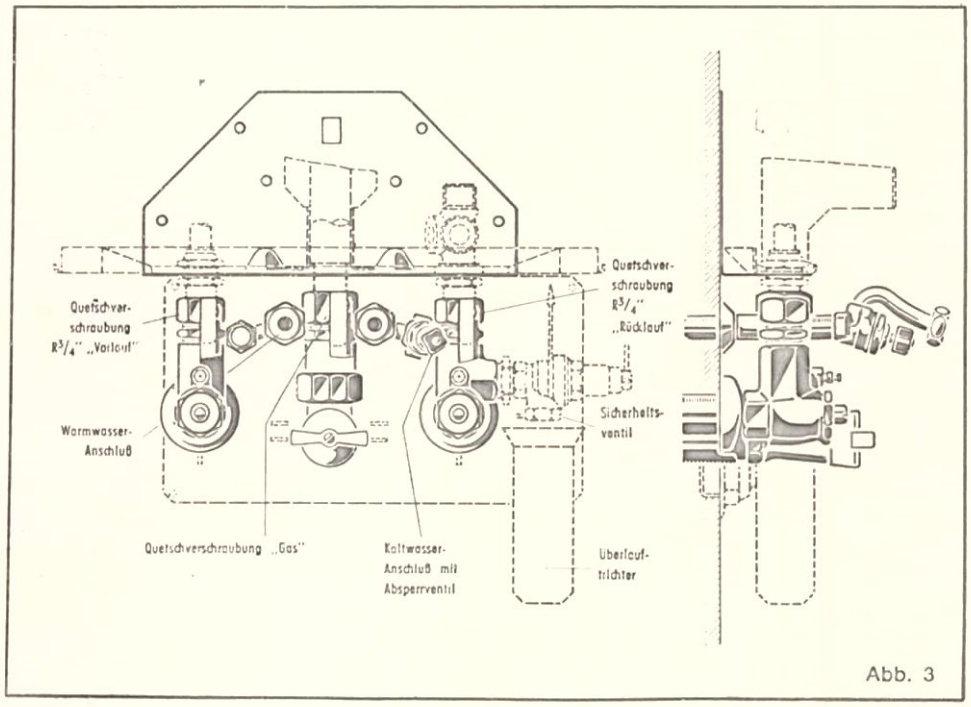


Abb. 3